

# Addams Family

## Addams vs. Strife

Von abgemeldet

### Kapitel 18: Romeo and Juliet, the Addams way

Es war ein schöner Tag. Die Sonne schien. Es war der Tag der Aufführung. Rude fuhr gerade mit dem Leichenwagen auf den Parkplatz des Lagers. Es war schon voll und die Aufführung hatte schon längst angefangen. Alle Eltern saßen schon auf ihren Plätzen. „Beeil dich Rude, wir sind zu spät!“, grinste Reno, der hinten mit Cloud auf dem Sitz saß.

Der Blondschoopf war schon wegen der Fahrt ganz grün. Sie waren zu spät und Rude fuhr extrem schnell und hatte sogar mit einem französischen Taxifahrer ein Rennen bis zur roten Ampel gemacht. Noch dazu musste er die ganze satanistische Musik anhören. Reno meinte, es hieß ‚One winged angel‘ oder so.

Cloud war auf jeden Fall froh, dass er endlich aus dem Auto steigen konnte. Reno half ihn girnsend aus dem Auto und die Beiden setzten sich in die letzte Reihe.

Auf der Bühne standen drei Kinder, die sie nicht kannten und fingen an zu schreien.

„Knittel, Spiesse, Hellebarden her! Schlagt zu! Schlagt sie nieder! Zu Boden mit den Capulets! Zu Boden mit den Montägues!“

„Na, so was gefällt mir!“, lächelte Reno, worauf Cloud ihn mit hochgezogenen Augenbrauen anschaute. Reno fing dann an zu lachen, als er Axel mit Schlafrock und Schlafmütze auf der Bühne erblickte. Neben ihm stand ein blondhaariges Mädchen, die vorne zwei komische Strähnen hatte, die wie Fühler aussahen.

„Was für ein Lärm ist das? Gebt mir meinen langen Degen, he!“ Reno fing an wieder laut zu lachen und alle Eltern drehten sich zu ihm und schauten ihn böse an. Der Rotschoopf lachte aber weiter.

„Ey dieser Akzent, der ist genial...“, seufzte er und Cloud schüttelte nur seinen Kopf.

„Das ist kein Akzent, sondern Altdeutsch...“

Währenddessen kam schon Larxene dran.

„Eine Krücke, eine Krücke - - was wollt ihr mit einem Degen machen?“

„Meinen Degen, sag ich; da kommt der alte Montague, und fuchtel mir mit seiner Klinge unter die Nase - -“

Axel schaute den ebenfalls im Schlafrock kommenden Roxas böse an. Neben ihm war Naminé mit einem merkwürdigen Lächeln auf dem Gesicht.

Reno und Cloud schauten sie misstrauisch an.

„Du nichtswürdiger Capulet - - Halt mich nicht, laß mich gehn!“, schrie plötzlich Roxas auf und ein paar Eltern zuckten zusammen, als Naminé danach leise und sehr gefährlich ihren Text aufsagte.

„Du sollst mir keinen Fuß rühren, um einen Feind zu suchen.“





Die Kinder kamen angerannt und weiter weg konnte man das Silberhaartrio erblicken, wie sie sie wütend verfolgten.

„Kommt hierher! Ihr habt das Lager abgebrannt, dafür müsst ihr Zahlen, ihr kleine-“, Kadaj und Yazoo waren außer sich, während Loz einfach nur heulte.

„Schnell, Papa!“, schrie Kairi und sprang in das Auto. Ihre Geschwister, Riku und Wyatt folgten ihr. Die anderen rannten zu dem Auto von Tidus.

Cloud setzte sich dann schließlich doch bei den Addams rein.

„Zeigt den Weg, wir kommen nach!“, winkte Tidus zu und Reno nickte.

Danach verließen sie das Lager für immer.

„Wenn ihr uns nochmal in ein Lager schickt, seid ihr dran...“, murrte Naminé zu ihrem Vater.

Reno lachte aber nur.

„Ach komm, jetzt feiern wir erstmal so richtig ab, ja? Es ist Halloween!“

-----  
Nju soviel zum Lager ;)

Hoffentlich kann ich nächstes Mal schneller Posten \*seufz\* Ich habe schon viele Ideen bis zum Ende.

Ich hoffe diese Kappi hat euch auch gefallen ^.^ Ich glaube Jack Sparrow habt ihr erkannt, wer nicht weiß, sind die drei Vampire aus „Interview mit einem Vampir“, ich liebe diesen Film!